

Tafelsilber weg

Madrid. In einem jahrelangen Streit um einen Milliardendeal haben die spanischen Fußballklubs Real Madrid und Athletic Bilbao nun gegen die Profiligen des Landes eine Niederlage kassiert. Ein Gericht in Madrid entschied zugunsten von La Liga, wie diese am Dienstag mitteilte. Die beiden Klubs hatten gegen einen Deal geklagt, den die Profiligen 2021 mit dem Private-Equity-Unternehmen CVC abschloss. Für die Zahlung von knapp zwei Milliarden Euro sicherte sich CVC 50 Jahre lang rund elf Prozent der TV-Einnahmen der ersten und zweiten Liga. Zudem übernimmt der Investor circa acht Prozent der Handels- und Technologierechte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/470319.fu%C3%9Fballrealit%C3%A4t-tafelsilber-weg.html>